

Jahresabschluss der MAN SE

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016



Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss der MAN SE

Gewinn- und Verlustrechnung
Bilanz
Anhang
Mitglieder des Aufsichtsrats und des
Vorstands und deren Mandate

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der MAN SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im MAN Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht.

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	Anhang	2016 T€	2015 T€
Beteiligungsergebnis	(1)	63 495	508 146
Zinsergebnis	(2)	-33 650	-25 984
Umsatzerlöse	(3)	20 180	22 711
Umsatzkosten		-17 542	-19 090
<i>Bruttoergebnis vom Umsatz</i>		<i>2 638</i>	<i>3 621</i>
Allgemeine Verwaltungskosten	(4)	-56 162	-69 987
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	14 824	22 570
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-14 693	-30 738
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(7)	-75 318	105 584
Ergebnis nach Steuern		-98 866	513 212
Aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages übernommener Verlust / abgeführter Gewinn	(8)	98 866	-513 212
Jahresüberschuss		-	-

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	Anhang	31. Dez. 2016 T€	31. Dez. 2015 T€
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		3 033	5 407
Sachanlagen		1 560	746
Finanzanlagen		5 351 350	5 184 423
Anlagevermögen	(9)	5 355 943	5 190 576
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(10)	457 993	528 465
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		264 016	429 766
Umlaufvermögen		722 009	958 231
Rechnungsabgrenzungsposten	(11)	2 831	6 436
		6 080 783	6 155 243

	Anhang	31. Dez. 2016 T€	31. Dez. 2015 T€
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		376 422	376 422
<i>Stammaktien</i>		360 894	360 894
<i>Vorzugsaktien</i>		15 528	15 528
<i>Bedingtes Kapital</i>		–	–
Kapitalrücklage		794 897	794 897
Gewinnrücklagen		954 070	954 070
Eigenkapital	(12)	2 125 389	2 125 389
Rückstellungen für Pensionen		5 134	9 426
Steuerrückstellungen		105 578	46 906
Sonstige Rückstellungen		71 494	70 103
Rückstellungen	(13)	182 206	126 435
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		793 352	1 276 569
Übrige Verbindlichkeiten		2 979 836	2 626 850
Verbindlichkeiten	(14)	3 773 188	3 903 419
		6 080 783	6 155 243

Anhang

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die MAN SE hat ihren Sitz in München, Deutschland, und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 179426 eingetragen. Der Jahresabschluss der MAN SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und Aktiengesetzes aufgestellt.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Einzelne Vorjahreszahlen sind aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an die aktuelle Darstellung angepasst worden. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Die MAN SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen Truck & Bus GmbH, Braunschweig (Volkswagen Truck & Bus GmbH), eine 100 %-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg (Volkswagen AG). Volkswagen Truck & Bus GmbH ist mit 74,52 % am Kapital der MAN SE beteiligt. Die MAN SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG einbezogen, der im Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die Hauptversammlung der MAN SE hat am 6. Juni 2013 dem am 26. April 2013 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und der MAN SE zugestimmt. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde am 16. Juli 2013 in das Handelsregister der MAN SE eingetragen und ist seitdem wirksam.

Umstellung auf die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes

Die MAN SE hat die Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erstmalig im Geschäftsjahr 2016 angewendet. Die wesentlichen Auswirkungen haben sich durch die Neudefinition der Umsatzerlöse ergeben. Dies führte zu Ausweisänderungen von den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 20 180 T€ (Vorjahr 22 711 T€) in die Umsatzerlöse. Daraus folgten die Umgliederungen der Verwaltungskosten in Höhe von 15 211 T€ (Vorjahr 16 548 T€) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2 331 T€ (Vorjahr 2 542 T€) in die Umsatzkosten. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Ausweisänderungen auch für die Vorjahreszahlen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend 3 und 5 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen. Reparaturkosten und Zinsen auf Fremdkapital werden als laufender Aufwand erfasst.

Die Abschreibung von Gebäuden erfolgt unter Zugrundelegung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird ab dem Geschäftsjahr 2010 für Neuzugänge linear, in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben. Das bereits in Vorjahren angeschaffte bewegliche Sachanlagevermögen wird degressiv abgeschrieben.

Ab dem Geschäftsjahr 2010 werden selbstständig nutzbare, bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, bei Anschaffungskosten bis 410 € im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Vor dem Hintergrund der ab 1. Januar 2014 geltenden ertragsteuerlichen Organschaft mit der Volkswagen AG über die Volkswagen Truck & Bus GmbH werden seit dem Geschäftsjahr 2014 keine latenten Steuern ausgewiesen.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen bzw. aus Altersteilzeitvereinbarungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit der jeweils zugrunde liegenden Verpflichtung verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet. Im Vorjahr erfolgte die Abzinsung pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu „Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen“.

Übrige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die übrigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken, unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden bei der MAN SE zu Sicherungszwecken eingesetzt und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten Bewertungseinheiten werden sämtliche Wertänderungen am Grund- als auch Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei den anderen Geschäften wird, falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang aufgrund von Ineffektivitäten besteht, eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet (Einfrierungsmethode).

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitätisch, d. h., für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungsergebnis

T€	2016	2015
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	190 895	357 349
Erträge aus Beteiligungen	12 802	151 915
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(12 802)	(13 464)
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-140 202	-1 118
	63 495	508 146

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen enthalten im Wesentlichen den Ertrag der MAN Truck & Bus AG. Im Vorjahr war in den Erträgen aus Beteiligungen vor allem die Dividende von Scania AB, Södertälje/Schweden (Scania) enthalten. Im Geschäftsjahr ist die Dividende entfallen. Der Anstieg der Aufwendungen aus Verlustübernahmen resultiert aus dem Ergebnis der MAN Diesel & Turbo SE, das im Berichtsjahr durch Restrukturierungsaufwendungen belastet ist.

(2) Zinsergebnis

T€	2016	2015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23 916	52 582
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(22 800)	(25 089)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-57 052	-76 360
(davon an verbundene Unternehmen)	(-6 312)	(-3 859)
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	-514	-2 206
	-33 650	-25 984

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich hauptsächlich auf die Guthaben bei Kreditinstituten, konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzverkehr, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und den Finanzverbindlichkeiten gegenüber Sonstigen. Im Geschäftsjahr wirkten sich im Zinsergebnis 1 740 T€ (Vorjahr 3 753 T€) aus der Aufzinsung von Rückstellungen sowie 20 T€ (Vorjahr 642 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

(3) Umsatzerlöse

T€	2016	2015
Dienstleistungen / Weiterberechnungen	19 080	22 174
Vermietung und Verpachtung	1 076	504
Sonstiges	24	33
	20 180	22 711
Nach Regionen		
Deutschland	18 275	20 567
Übriges Europa	1 798	2 002
Übrige Regionen	107	142
	20 180	22 711

(4) Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2016	2015
Personalaufwand	21 910	28 778
Abschreibungen	3 932	3 895
Sachkosten der Verwaltung	30 320	37 314
	56 162	69 987

(5) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge enthalten u. a. Auflösungen von Rückstellungen und Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten. Im Geschäftsjahr sind Erträge aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 667 T€ enthalten. In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 11 021 T€ (Vorjahr 12 272 T€) enthalten, davon 10 521 T€ (Vorjahr 11 185 T€) aus der Auflösung von Rückstellungen.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 14 693 T€ (Vorjahr 30 738 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen. Sie setzen sich insbesondere aus Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung, Projektkosten sowie sonstigen Steuern zusammen. Im Vorjahr waren Kosten im Zusammenhang mit der Umorganisation der MAN SE enthalten. Die Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung betragen 5 318 T€ (Vorjahr 2 128 T€).

(7) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2016 ergibt sich ein Steueraufwand von 75 318 T€ (Vorjahr Ertrag 105 584 T€) im Wesentlichen verursacht durch laufende Steuern sowie konzerninterne Ertragsteuerumlagen in Höhe von 53 633 T€ (Vorjahr Ertrag 88 203 T€). Im Vorjahr war der Ertrag geprägt durch Steuern der Vorjahre.

(8) Aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages übernommener Verlust / abgeführter Gewinn

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags hat die Volkswagen Truck & Bus GmbH den Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 98 866 T€ übernommen. Im Vorjahr hat die MAN SE einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 513 212 T€ abgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

(9) Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015
Immaterielle Vermögensgegenstände	34 126	1 774	5 421	30 479	28 719	3 748	5 021	27 446	3 033	5 407
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	638	-	-	638	470	28	-	498	140	168
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 960	450	608	1 802	1 382	156	519	1 019	783	578
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	637	-	637	-	-	-	-	637	-
	2 598	1 087	608	3 077	1 852	184	519	1 517	1 560	746
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	3 599 990	150 000	-	3 749 990	5 915	-	-	5 915	3 744 075	3 594 075
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	284 711	17 065	138	301 638	-	-	-	-	301 638	284 711
Beteiligungen	1 402 922	-	-	1 402 922	97 285	0	0	97 285	1 305 637	1 305 637
	5 287 623	167 065	138	5 454 550	103 200	0	0	103 200	5 351 350	5 184 423
Anlagevermögen	5 324 347	169 926	6 167	5 488 106	133 771	3 932	5 540	132 163	5 355 943	5 190 576

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt. Bei dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzen.

Die Zugänge in den Anteilen an verbundenen Unternehmen stammen aus der Kapitaleinzahlung bei einer Tochtergesellschaft.

In den Beteiligungen sind im Wesentlichen die Anteile an Scania ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2016 belaufen sich die Anteile der MAN SE am Kapital der Scania auf 13,35 % und an den Stimmrechten auf 17,37 %.

(10) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159	41
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	442 964	355 758
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(1 010)	(168)
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(64 035)	(43 000)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	140 405
Sonstige Vermögensgegenstände	14 870	32 261
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(-)	(1 531)
	457 993	528 465

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus dem Finanzverkehr, Darlehen und Forderungen aus den Ergebnisabrechnungen inklusive weiterberechneter Ertragsteuern.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten im Vorjahr vor allem die Forderung aus der Dividende von Scania.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend Ansprüche aus Versicherungen und gezahlte Optionsprämien ausgewiesen.

(11) Rechnungsabgrenzungsposten

In dem Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio in Höhe von 99 T€ (Vorjahr 749 T€) enthalten.

(12) Eigenkapital

Das Grundkapital der MAN SE beträgt unverändert 376 422 400 €. Es ist eingeteilt in 147 040 000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 2,56 € entfällt. Die Stückaktien sind gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung unterteilt in 140 974 350 Stammaktien und 6 065 650 stimmrechtslose Vorzugsaktien. Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 der Satzung ausgeschlossen.

Für alle Aktien besteht ein gleiches Gewinnbezugsrecht, dies mit der Maßgabe, dass aus dem Bilanzgewinn ein Vorzugsgewinnanteil von 0,11 € je Vorzugsaktie vorab an die Vorzugsaktionäre und weitere 0,11 € je Stammaktie nachrangig an die Stammaktionäre auszuschütten sind. Reicht der Bilanzgewinn zur Zahlung des Vorzugsgewinnanteils nicht aus, so sind die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre vor Verteilung eines Gewinnanteils an die Stammaktionäre nachzuzahlen.

Das o.a. Gewinnbezugsrecht der Stamm- und Vorzugsaktionäre wird durch die Ausgleichs- bzw. Garantiedividende i.S.d. § 304 AktG ergänzt, die gemäß dem am 26. April 2013 zwischen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und der MAN SE abgeschlossenen und mit Eintragung ins Handelsregister am 16. Juli 2013 wirksam gewordenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die Stamm- und Vorzugsaktionäre zu zahlen ist.

Die Stammaktien sind stimmberechtigt. Den Vorzugsaktien steht grundsätzlich kein Stimmrecht zu.

Dies gilt gemäß § 140 Abs. 2 AktG nicht, wenn der Vorzug nachzuzahlen ist – was gemäß § 139 Abs. 1 Satz 3 AktG aufgrund der fehlenden Satzungsregelung der MAN SE der Fall ist – und der Vorzugsbetrag in einem Jahr nicht oder nicht vollständig gezahlt und im nächsten Jahr nicht neben dem vollen Vorzug für dieses Jahr nachgezahlt wird. In diesem Fall haben die Aktionäre ein Stimmrecht, bis die Rückstände gezahlt sind, und die Vorzugsaktien sind bei der Berechnung einer nach dem Gesetz oder der Satzung erforderlichen Kapitalmehrheit zu berücksichtigen. Vor dem Hintergrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und der MAN SE gilt § 140 Abs. 2 AktG analog für den Fall, dass der Ausgleich i.S.d. § 304 AktG, d.h. die Ausgleichs- bzw. Garantiedividende tatsächlich nicht gezahlt werden sollte. Den Vorzugsaktionären steht zudem ein Stimmrecht gemäß Art. 60 SE-VO zu. Danach ist ein zustimmender Sonderbeschluss der Vorzugsaktionäre erforderlich, wenn ein Beschluss der Hauptversammlung gefasst wird, durch den die spezifischen Rechte der Vorzugsaktionäre berührt werden, d. h. durch den der Gewinnvortrag aufgehoben oder beschränkt wird oder der die Ausgabe von Vorzugsaktien vorsieht, die bei der Verteilung des Gewinns oder des Gesellschaftsvermögens den bestehenden Vorzugsaktien ohne Stimmrecht vorgehen oder gleichstehen.

Im Übrigen sind mit allen Aktien die gleichen Rechte und Pflichten verbunden.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung der Aktien betreffen

Neben Beschränkungen des Stimmrechts für Vorzugsaktien und nach gesetzlichen Bestimmungen, etwa gemäß § 136 AktG, gibt es keine der MAN SE bekannten Stimmrechtsbeschränkungen. Entsprechendes gilt für die Übertragung von Aktien.

Beteiligungen an der MAN SE

Die Volkswagen Truck & Bus GmbH hat der MAN SE am 18. April 2013 nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Volkswagen Truck & Bus GmbH am 16. April 2013 die Grenze von 75 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 75,03 % betrug. Die Volkswagen AG hat der MAN SE am 6. Juni 2012 nach § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Volkswagen AG am 6. Juni 2012 die Grenze von 75 % überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 75,03 % betrug. Die Volkswagen AG hat die betreffenden Aktien am 16. April 2013 in die Volkswagen Truck & Bus GmbH eingebracht. Die betreffenden Aktien werden der Volkswagen AG nunmehr über die Volkswagen Truck & Bus GmbH zugerechnet. Des Weiteren haben die Porsche Automobil Holding SE sowie deren kontrollierende Gesellschafter der MAN SE nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass die Beteiligung der Volkswagen AG – bzw. nunmehr die Beteiligung der Volkswagen Truck & Bus GmbH – auch der Porsche Automobil Holding SE sowie deren kontrollierenden Gesellschaftern zugerechnet wird.

Weitere bestehende direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft, die 10 % der Stimmrechte oder die relevanten Schwellen des WpHG überschreiten, wurden der MAN SE weder gemeldet, noch sind sie ihr bekannt.

Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder, Satzungsänderungen

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft sind in den Art. 39 Abs. 2, 46 SE-VO in Verbindung mit den §§ 84 und 85 AktG in Verbindung mit § 5 der Satzung geregelt. Danach hat der Vorstand aus mindestens zwei Personen zu bestehen. Der Aufsichtsrat ist zuständig und berechtigt, den Vorstand für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren zu bestellen und die Bestellung aus wichtigem Grund zu widerrufen. Einmalige oder mehrmalige Wiederbestellungen sind zulässig.

Für die Änderung der Satzung gilt Art. 59 Abs. 1 SE-VO in Verbindung mit den §§ 179 ff. AktG. Danach bedarf die Änderung der Satzung eines Beschlusses der Hauptversammlung mit einer Mehrheit von mindestens 3/4 des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals. Nach § 10 Abs. 6 der Satzung ist der Aufsichtsrat befugt zu und beschließt über Änderungen der Satzung, die nur die Fassung der Satzung betreffen.

Befugnisse des Vorstands

Die Befugnisse des Vorstands sind in Art. 39 SE-VO in Verbindung mit den §§ 77 ff. AktG in Verbindung mit § 6 der Satzung geregelt. Danach obliegt es dem Vorstand, die Gesellschaft in eigener Verantwortung zu leiten und die Gesellschaft gerichtlich sowie außergerichtlich zu vertreten.

Wesentliche Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen

Die MAN SE hat im Bereich Finanzierung verschiedene wesentliche Vereinbarungen abgeschlossen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels stehen.

Rücklagen

Die Kapitalrücklage der MAN SE stammt aus Agiobeträgen bei Kapitalerhöhungen und der Umwandlung von Vorzugsaktien in Stammaktien.

Durch den im Geschäftsjahr 2013 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen Truck & Bus GmbH wurde der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 98 866 T€ (Vorjahr Gewinn 513 212 T€) von der Volkswagen Truck & Bus GmbH übernommen.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die MAN SE seit dem Geschäftsjahr 2014 keine Dividenden mehr aus. Die Volkswagen Truck & Bus GmbH wird jedem außenstehenden Aktionär der MAN die vertraglich festgelegte Barausgleichszahlung in Höhe von 3,07 € zahlen.

Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensions- und Altersteilzeitzusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag in Höhe von 701 T€ (Vorjahr kein ausschüttungsgesperrter Betrag). Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn sowie den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 1 424 T€. Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen freie Gewinnrücklagen in Höhe von 954 070 T€ gegenüber.

(13) Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Im Rahmen der aktuellen Versorgungswerke der MAN Gruppe, dem MAN Ergebnisbeteiligungs- und Vorsorgeplan bzw. dem Kapitalkontenplan für Leitende Angestellte, Geschäftsführer und Vorstände, erhalten die aktiven Mitarbeiter an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch – im Tarifbereich arbeitgebergeförderte – Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab.

Ehemalige Mitarbeiter, Rentner oder mit unverfallbaren Ansprüchen ausgeschiedene Mitarbeiter haben Versorgungszusagen aus einer Vielzahl alter Versorgungswerke, die überwiegend auf die Gewährung lebenslanger Rentenzahlungen ausgerichtet sind.

Das Pensionsvermögen der MAN SE wird durch den MAN Pension Trust e.V. verwaltet. Dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der MAN SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Rechnungszins	4,01 %	3,89 %
<i>Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)</i>	3,23 %	3,89 %
Rententrend	1,50 %	1,70 %
Gehaltstrend	3,20 %	3,40 %

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen basieren auf den an MAN spezifische Erfahrungswerte angepassten Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck.

Entwicklung der Verpflichtung	
T€	
Verpflichtungswert zum 1.1.2016	-53 334
Zinszuführung	-1 788
Zuführung Personalaufwand	-129
Zahlungen / Arbeitnehmer-Beiträge	1 738
Übertragung MAN Pensionsfonds AG	3 987
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2016	-49 526
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 1.1.2016	43 908
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	-551
Sonstige Veränderungen	-790
Wertänderung aus Marktbewertung	1 825
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2016	44 392
Anschaffungskosten Pensionsvermögen 43 691 T€	
Rückstellungen für Pensionen	-5 134

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen (-1 274 T€) wurden mit den Zinszuführungen (1 788 T€) gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von 514 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten "Zinsen aus Pensionsrückstellungen" enthalten.

Der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände wurde anhand von Marktpreisen bestimmt.

Aus mittelbaren Pensionsverpflichtungen besteht ein Fehlbetrag gemäß Art. 28 Abs. 2 EGHGB in Höhe von 2 003 T€ (Vorjahr 4 649 T€).

b) Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen erhöhten sich um 58 672 T€ bedingt durch Zuführung für Steuern der Vorjahre.

c) Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind gebildet für Risiken im Zusammenhang mit Beteiligungsveräußerungen, für Risiken im Zusammenhang mit öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen, für Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern sowie für weitere Einzelrisiken.

Die Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 1 872 T€ (Vorjahr 1 893 T€) wurden mit den Altersteilzeitguthaben in Höhe von 854 T€ (Vorjahr 806 T€) saldiert. Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Altersteilzeitguthabens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt. Die Wertänderung auf Grund der Marktbewertung beträgt -2 T€ (Vorjahr -95 T€).

(14) Verbindlichkeiten

T€	31.12.2016	davon	davon	31.12.2015	davon	davon	davon
	Gesamt	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	Gesamt	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber							
Kreditinstituten	793 352	777 352	16 000	1 276 569	526 569	750 000	-
(davon aus Anleihen)	(750 000)	(750 000)	-	(1 250 000)	(500 000)	(750 000)	-
Verbindlichkeiten aus							
Lieferungen und Leistungen	5 905	5 905	-	5 095	5 095	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber							
verbundenen Unternehmen	2 913 511	2 843 385	70 126	2 533 858	2 486 858	47 000	-
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(2 963)	(2 963)	-	(4 476)	(4 476)	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber							
Unternehmen, mit denen ein							
Beteiligungsverhältnis besteht	16 047	16 047	-	16 092	16 092	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	44 373	36 410	7 963	71 805	60 113	11 604	88
(davon aus Steuern)	(697)	(697)	-	(867)	(867)	-	-
(davon aus dem Personalbereich)	(4 303)	(4 303)	-	(4 623)	(4 623)	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	2 979 836	2 901 747	78 089	2 626 850	2 568 158	58 604	88
	3 773 188	3 679 099	94 089	3 903 419	3 094 727	808 604	88

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Darlehen, der zentralen Finanzierung im MAN Konzern, die Verbindlichkeiten aus Ergebnisabrechnung inklusive der Ertragsteuerumlagen.

Die Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich beinhalten überwiegend die Abgrenzung von Jahressonderzahlungen.

Im Geschäftsjahr gab es keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

(15) Haftungsverhältnisse

T€	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Verpflichtungen aus Bürgschaften	273 885	281 114
	273 885	281 114

Die Verpflichtungen aus Bürgschaften bestehen im Zusammenhang mit der Auftragsabwicklung und der Konzernfinanzierung der Konzernunternehmen. Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme aus.

Die MAN SE hat in den Geschäftsjahren 2007, 2009, 2014 und 2016 Pensionsrückstellungen für Leistungsempfänger auf die MAN Pensionsfonds AG übertragen und vollständig ausfinanziert. Die MAN SE haftet weiterhin als Ausfallschuldner.

(16) Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

Wegen des Verdachts möglicher Kartellverstöße im Nutzfahrzeugbereich zwischen den Jahren 1997 und 2011 hatte die Europäische Kommission im Jahr 2011 ein Verfahren eingeleitet und im Jahr 2014 sowohl MAN wie auch sämtlichen anderen großen europäischen Nutzfahrzeugherstellern die sogenannten Beschwerdepunkte mit den gegen sie erhobenen Vorwürfen übermittelt. Mit Entscheidung vom 19. Juli 2016 hat die Europäische Kommission gegen fünf Nutzfahrzeughersteller Geldbußen verhängt. MAN wurde die Geldbuße vollständig erlassen, weil das Unternehmen als Kronzeuge die EU-Kommission von dem Kartell in Kenntnis gesetzt hatte. MAN hat Kartellschadensersatzklagen von Kunden erhalten. Wie in jedem Kartellverfahren können weitere Schadensersatzklagen folgen. Das ebenfalls 2011 durch die koreanische Kartellbehörde eingeleitete Kartellverfahren gegen mehrere Nutzfahrzeughersteller wurde Ende 2013 mit Bußgeldbescheiden gegen sämtliche involvierte Hersteller abgeschlossen. Gegen MAN Truck & Bus Korea Ltd. wurde ein Bußgeld von 2 Mio € verhängt. MAN hat Anfang 2014 dagegen Klage beim zuständigen Gericht erhoben. Ende 2015 hat das Gericht dieser Klage stattgegeben. Nachdem die koreanische Kartellbehörde Anfang 2016 gegen dieses Urteil wiederum Rechtsmittel eingelegt hat, hat der oberste koreanische Gerichtshof Ende 2016 das Rechtsmittel zugunsten MAN rechtskräftig abgewiesen.

Im Zusammenhang mit ihren konzernweiten Geschäftstätigkeiten ist MAN zusätzlich zu den oben beschriebenen Sachverhalten mit verschiedenen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren konfrontiert. Obwohl in solchen Fällen eventuelle negative Entscheidungen wesentliche Auswirkungen auf die Ergebnisse in einer Berichtsperiode haben könnten, geht MAN nicht davon aus, dass durch diese wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von MAN

entstehen können. MAN toleriert keine Compliance-Verstöße. Weder Korruption noch Wettbewerbsverstöße werden von MAN geduldet, gefördert oder akzeptiert.

(17) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Fällig innerhalb eines Jahres	16 213	11 758
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	19 296	12 690
Fällig nach mehr als fünf Jahren	5 081	7 050
	40 590	31 498
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	7 284	6 267

(18) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Umsatzkosten und den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2016	2015
Löhne und Gehälter	21 880	27 554
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2 788	4 971
	24 668	32 525

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 299 T€ (Vorjahr 1 912 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 186 Mitarbeiter (Vorjahr 254) beschäftigt.

(19) Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaften der MAN Gruppe sichern ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen grundsätzlich über das zentrale Konzern-Treasury der MAN SE. Die Risikopositionen der MAN SE werden extern bei Banken gesichert. Von der MAN SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps, kombinierte Zins-/Währungsswaps und Warentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs und des Diskontfaktors für die jeweilige Restlaufzeit dieses Derivats. Für Devisenoptionen ermittelt sich der Marktwert mit Hilfe anerkannter Optionspreismodelle. Der Marktwert

von Zinsswaps sowie kombinierten Zins-/Währungsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Swaps auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve.

Die MAN SE bildet Bewertungseinheiten in der Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder als Portfoliosicherungen. Bei letzteren werden Geschäfte zum Beispiel in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen und hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos Restlaufzeitbänder gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der MAN SE erreicht annähernd 100 %. Ebenfalls werden zinssensitive Grundgeschäfte weitestgehend durch externe Zinsswaps sowie kombinierte Zins-/Währungsswaps gesichert. Diese zinssensitiven Grundgeschäfte umfassen konzerninterne festverzinsliche Darlehen in EUR und Fremdwährung sowie Zinsswaps.

Den Marktwerten in den Sicherungsgeschäften stehen gegenläufige Marktwerte in den Grundgeschäften gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit aus. Die wesentlichen Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu drei Jahren. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit prospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivitäten werden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen MAN-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Werden MAN-interne Derivate abgesichert, sind diese nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang aufgrund von Ineffektivitäten besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet, Einzelgeschäfte werden ansonsten nicht einzeln bilanziert. Bei Sicherungen für Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung werden beide Methoden verwendet.

Zum 31. Dezember 2016 wurde eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten derivativer Finanzinstrumente in Höhe von 12 T€ (Vorjahr 2 T€) gebildet.

Zum 31. Dezember 2016 wurden positive Marktwerte von 1 753 T€ (Vorjahr 3 325 T€) und negative Marktwerte von 1 192 T€ (Vorjahr 3 431 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Verbindlichkeiten bilanziert (aufgrund der Durchbuchungsmethode für Währungssicherungen).

Zum 31. Dezember 2016 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

Aus mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 2 294 T€ (Vorjahr 2 294 T€) als sonstige Vermögensgegenstände aktiviert und 2 321 T€ (Vorjahr 2 321 T€) als sonstige Verbindlichkeiten passiviert. Zudem wurden Zinsabgrenzungen für Zinsswaps mit Banken in Höhe von -46 T€ (Vorjahr -155 T€) passiviert und aus Zinsswaps mit Tochterunternehmen in Höhe von 4 T€ (Vorjahr 23 T€) aktiviert.

Gesicherte Grundgeschäfte Mio €	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Vermögensgegenstände	296	282
Schulden	610	820
Schwebende Geschäfte*	1 122	1 857

* Bruttodarstellung der Nominalvolumen und erwarteten Zinsflüsse aus Darlehen und Zinsderivaten.

Davon per 31. Dezember 2016: Vermögensgegenstände 759 Mio €, Schulden 284 Mio €, Zinsswaps 79 Mio €
(Vorjahr: Vermögensgegenstände 798 Mio €, Schulden 454 Mio €, Zinsswaps 605 Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Währungs-, Zins- und Rohstoffsicherungen in folgendem Umfang:

in Mio €	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen		
Nominalvolumen		
Devisenkäufe	733	771
Devisenverkäufe	278	448
Devisenoptionen	31	30
Receiver-Zinsswaps	80	735
Waretermingeschäfte	19	32
Marktwerte		
Devisentermingeschäfte	4	5
Devisenoptionen	0	0
Receiver-Zinsswaps	1	9
Waretermingeschäfte	-1	3

in Mio €	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Sicherungsgeschäfte mit Externen		
Nominalvolumen		
Devisenkäufe	583	916
Devisenverkäufe	954	969
Devisenoptionen	31	30
Kombinierte Zins-/Währungsswaps (Payer)	17	38
Payer-Zinsswaps	124	800
Waretermingeschäfte	19	32
Marktwerte		
Devisentermingeschäfte	-3	-4
Devisenoptionen	0	0
Kombinierte Zins-/Währungsswaps (Payer)	4	15
Payer-Zinsswaps	-3	-11
Waretermingeschäfte	1	-3

(20) Gesamtvergütung für die Tätigkeit des Abschlussprüfers

T€	2016	2015
Abschlussprüfungsleistungen	318	306
Andere Bestätigungsleistungen	679	733
Steuerberatungsleistungen	38	63
Sonstige Leistungen	-	-
	1 035	1 102

(21) Vorstandsvergütung

Die Mitglieder des Vorstands wurden wie folgt vergütet:

T€	2016	2015
Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder ¹⁾		
Feste Vergütung ²⁾	1 447	454
Variable Vergütung ^{3) 4)}	3 127	1 008
Aufwand für Altersversorgung	449	145

¹⁾ Joachim Drees (Vorsitzender des Vorstands) und Jan-Henrik Lafrentz seit 1. Oktober 2015, Josef Schelchshorn seit 1. Juli 2015.

²⁾ einschließlich Nebenleistungen.

³⁾ 2015: Korrektur nach Erstellung des Geschäftsberichts 2015.

⁴⁾ 2016: Angaben gemäß aktuell vorliegender Kennzahlen.

Auf Herrn Dr. Georg Pachta-Reyhofen, der zum 30. September 2015 ausgeschieden ist, entfiel eine Abfindung in Höhe von insgesamt 892 T€ (davon 149 T€ für Altersversorgung). Im Zusammenhang mit dieser Abfindung wurden im Geschäftsjahr 2016 Zahlungen in Höhe von 595 T€ geleistet.

Der Barwert der Versorgungsverpflichtung für Herrn Joachim Drees belief sich zum 31. Dezember 2016 auf 276 T€ (Vorjahr 62 T€). Der Aufwand für Altersversorgung betrug 2016 insgesamt 449 T€ (Vorjahr 985 T€), davon 210 T€ (Vorjahr 316 T€) für den Dienstzeitanteil. Der Zinsanteil wird nicht als Bestandteil des Aufwands für Altersversorgung berichtet. Der Aufwand für Altersversorgung enthält zudem auch die vereinbarten Zuführungsweiterbelastungen für Herrn Jan-Henrik Lafrentz für die Versorgungsverpflichtungen außerhalb MAN sowie den Aufwand der Altersversorgung außerhalb MAN für Herrn Josef Schelchshorn.

Die MAN SE erstattet der Volkswagen AG die an Herrn Schelchshorn gezahlten Vergütungen einschließlich dem erforderlichen Aufwand zur Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung zu einem Anteil in Höhe von 10 %. Die MAN Truck & Bus AG erstattet der Volkswagen AG die an Herrn Schelchshorn gezahlten Vergütungen einschließlich dem erforderlichen Aufwand zur Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung zu einem Anteil in Höhe von 65 %.

Mit den Herren Drees, Lafrentz und Schelchshorn wurde eine Sondervereinbarung zu einer garantierten variablen Vergütung getroffen.

Die Versorgungsbezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder, einschließlich der im ersten Jahr nach Beendigung des Vertrags und Übertritt in den Ruhestand geleisteten Bezüge, sowie ihrer Hinterbliebenen beliefen sich zum 31. Dezember 2016 auf 2 922 T€ (Vorjahr 2 734 T€). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind zum 31. Dezember 2016 insgesamt 53 089 T€ (Vorjahr 51 738 T€) zurückgestellt.

Die Mitglieder des Vorstands einschließlich ihrer Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien sind auf der Seite 43, weitere Einzelheiten zur Vergütungsstruktur bzw. ihren Bestandteilen sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, angegeben.

Die individualisierten Bezüge der Mitglieder des Vorstands während des Bestellungszeitraums bei der MAN SE ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Vergütung des Vorstands 2016/(2015)				
T€	Feste Vergütung ¹⁾	Variable Vergütung	Aufwand für Altersversorgung*	Gesamt
Zum 31. Dezember 2016 amtierende Vorstandsmitglieder				
Joachim Drees (Vorsitzender des Vorstands) (seit 1. Oktober 2015) ³⁾	538 (125)	1 170 (255)	210 (20)	1 918 (400)
Jan-Henrik Lafrentz (seit 1. Oktober 2015) ^{2,3)}	441 (98)	757 (150)	96 (21)	1 294 (269)
Josef Schelchshorn (seit 1. Juli 2015) ³⁾	468 (231)	1 200 (600)	143 (104)	1 811 (936)
Gesamt ³⁾	1 447 (454)	3 127 (1 005)	449 (145)	5 022 (1 604)

¹⁾ einschließlich Nebenleistungen

²⁾ 2015: Korrektur nach Erstellung des Geschäftsberichts 2015.

³⁾ 2016: Angaben gemäß aktuell vorliegender Kennzahlen

Herr Drees war ab 1. April 2015 als Vorsitzender des Vorstands bei der MAN Truck & Bus AG tätig. Die Gesamtvergütung im Geschäftsjahr 2015 für seine Tätigkeit bei der MAN Truck & Bus AG sowie der MAN SE betrug 1 201 T€ (feste Vergütung einschließlich Nebenleistungen 375 T€; variable Vergütung 765 T€; Altersversorgung 62 T€).

Herr Lafrentz war ab 1. Juli 2014 als Mitglied des Vorstands bei der MAN Truck & Bus AG tätig. Die Gesamtvergütung im Geschäftsjahr 2015 für seine Tätigkeit bei der MAN Truck & Bus AG sowie der MAN SE betrug 1 154 T€ (feste Vergütung einschließlich Nebenleistungen 470 T€; variable Vergütung 601 T€; Altersversorgung 83 T€).

In der dargestellten Vergütung des Vorstands ist auch die Vergütung der Vorstände enthalten, die auf der Grundlage ihres Dienstvertrages mit der MAN Truck & Bus AG bzw. der Volkswagen AG entsprechend der dort jeweils geltenden Vergütungsstruktur und –bestandteile von diesen vergütet wurden. Eine weitere Vergütung durch die MAN SE erfolgte nicht.

(22) Vergütung des Aufsichtsrats

Die Aufsichtsratsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

T€	2016	2015
Feste Vergütung	525	460
Variable Vergütung	-	120
Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen	178	188
Sitzungsgelder	48	38
Gesamt	751	806

Die Mitglieder des Aufsichtsrats einschließlich ihrer Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und vergleichbaren Kontrollgremien sind auf den Seiten 39 ff, weitere Einzelheiten zur Vergütungsstruktur bzw. ihren Bestandteilen sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist, angegeben.

Die individualisierten Bezüge der aktiven Mitglieder des Aufsichtsrats ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

T€	Zeitraum der Zugehörigkeit	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Vergütung für Tätigkeit in Ausschüssen	Sitzungsgelder	Gesamt 2016	Gesamt 2015
Andreas Renschler, Vorsitzender	ganzjährig	-	-	-	-	-	-
Jürgen Kerner, stellv. Vorsitzender *	ganzjährig	53	-	35	6	94	106
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz, stellv. Vorsitzender	ganzjährig	53	-	35	4	92	105
Michael Behrendt	ganzjährig	35	-	35	6	76	85
Marek Berdychowski *	bis 15.06.2016	16	-	-	1	17	46
Helmut Brodrick *	ganzjährig	35	-	18	4	56	38
Detlef Dirks *	bis 04.03.2016	6	-	6	2	14	84
Matthias Gründler	ganzjährig	-	-	-	-	-	-
Mag. Julia Kuhn-Piëch	ganzjährig	35	-	-	2	37	10
Nicola Lopopolo *	bis 15.06.2016	16	-	-	1	17	46
Irmgard Maucher *	seit 15.06.2016	19	-	-	2	21	-
Angelika Pohlentz	ganzjährig	35	-	-	3	38	46
Dr. Dr. Christian Porsche	ganzjährig	35	-	-	3	38	10
Mag. Mark Philipp Porsche	ganzjährig	35	-	-	3	38	10
Oskar Ritsch *	seit 05.03.2016	29	-	14	4	47	-
Karina Schnur *	ganzjährig	35	-	-	3	38	46
Erich Schwarz *	ganzjährig	35	-	-	2	37	46
Athanasios Stimoniaris *	ganzjährig	35	-	35	6	76	38
Steffen Zieger *	seit 15.06.2016	19	-	-	2	21	-
Im Jahr 2015 ausgeschiedene Mitglieder							90
Gesamt 2016		525	-	178	48	751	-
Gesamt 2015		460	120	188	38	-	806

* Die Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Aufsichtsratsvergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbundes an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

Die bei MAN angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ihre marktübliche Mitarbeitervergütung.

Für die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten von anderen Gesellschaften der MAN Gruppe erhielten Herr Behrendt 36 T€ (Vorjahr 26 T€), Herr Brodrick 11 T€ (Vorjahr 11 T€), Herr Dirks 11 T€ (Vorjahr 11 T€), Frau Kuhn-Piëch 11 T€ (Vorjahr 7 T€), Herr Dr. Dr. Porsche 11 T€ (Vorjahr 8 T€), Herr Porsche 10 T€ (Vorjahr 7 T€), Herr Ritsch 11 T€ (Vorjahr 11 T€), Frau Schnur 25 T€ (Vorjahr 27 T€), Herr Prof. Dr. Schulz 11 T€, Herr Stimoniaris 11 T€ (Vorjahr 13 T€) und Herr Zieger 3 T€ (Vorjahr 3 T€).

Die Auslagererstattungen für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen sowie Ausschusssitzungen betragen im Geschäftsjahr 21 T€ (Vorjahr 16 T€).

(23) Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der MAN SE nach § 21 WpHG

1.

Die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, Deutschland (nunmehr: Volkswagen Truck & Bus GmbH, Braunschweig, Deutschland), hat der MAN SE am 18. April 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 16. April 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,03 % (das entspricht 105 769 788 Stimmrechten) beträgt.

2.

Die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland, hat der MAN SE am 6. Juni 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 6. Juni 2012 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,03 % (das entspricht 105 769 788 Stimmrechten) beträgt.

3.

Die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland, hat der MAN SE am 6. Juni 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 6. Juni 2012 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,03 % (das entspricht 105 769 788 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 769 788 Stimmrechte werden der Porsche Automobil Holding SE nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die zugerechneten Stimmrechte werden über die von der Porsche Automobil Holding SE kontrollierte Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland, gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE mehr als 3 % beträgt.

4.

Folgende Personen ("Mitteilende") haben der MAN SE am 11. Juni 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil des jeweiligen Mitteilenden an der MAN SE am 6. Juni 2012 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,03 % (das entspricht 105 769 788 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 769 788 Stimmrechte sind dem jeweiligen Mitteilenden nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die den Mitteilenden zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von den wie folgt aufgeführten kontrollierten Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Mitteilender	Von jedem der genannten Mitteilenden jeweils kontrollierte Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Mag. Josef Ahorner, Österreich • Mag. Louise Kiesling, Österreich • Dr. Ferdinand Oliver Porsche, Österreich • Kai Alexander Porsche, Österreich • Mark Philipp Porsche, Österreich • Gerhard Anton Porsche, Österreich 	<p>Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich; Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich; Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ing. Hans-Peter Porsche, Österreich • Peter Daniell Porsche, Österreich 	<p>Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich; Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich; Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Wolfgang Porsche, Österreich 	<p>Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich; Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich; Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland; Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ferdinand Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich 	<p>Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich; Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Familie Porsche Privatstiftung, Salzburg, Österreich 	<p>Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich; Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich; Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland • Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland • Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland 	<p>Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Österreich 	<p>Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Porsche Wolfgang 1. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland 	Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Deutschland; Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Deutschland • Wolfgang Porsche GmbH, Stuttgart, Deutschland 	Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Porsche Piëch Holding AG, Salzburg, Österreich 	Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich; Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich 	Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland • Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Deutschland • Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart, Deutschland 	Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland

5.

Folgende Personen ("Mitteilende") haben der MAN SE am 12. Juni 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil des jeweiligen Mitteilenden an der MAN SE am 6. Juni 2012 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,03 % (das entspricht 105 769 788 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 769 788 Stimmrechte sind dem jeweiligen Mitteilenden nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die den Mitteilenden zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von den folgenden Unternehmen im Sinne von § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 % oder mehr beträgt:

Mitteilender	Von jedem der genannten Mitteilenden jeweils kontrollierte Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Hans Michel Piëch, Österreich 	Dr. Hans Michel Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Hans Michel Piëch GmbH, Salzburg, Österreich 	Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland

<ul style="list-style-type: none"> Hans-Michel Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland 	Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> Prof. Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Karl Piëch, Österreich 	Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich; Dipl.-Ing Dr. h.c. Ferdinand Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> Ferdinand Karl Alpha Privatstiftung, Wien, Österreich 	Dipl.-Ing Dr. h.c. Ferdinand Piëch GmbH, Salzburg, Österreich; Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> Dipl.-Ing. Dr. h.c. Ferdinand Piëch GmbH, Salzburg, Österreich 	Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland; Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland
<ul style="list-style-type: none"> Ferdinand Piëch GmbH, Grünwald, Deutschland 	Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Deutschland; Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Deutschland

6.

Die LK Holding GmbH, Salzburg, Österreich, hat der MAN SE am 12. August 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 10. August 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,07 % (das entspricht 105 834 608 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 834 608 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Louise Daxer-Piëch GmbH, Grünwald, über die Familien Porsche-Kiesling Beteiligung GmbH, Grünwald, die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg und die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zuzurechnen.

7.

Die Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich, hat der MAN SE am 12. August 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 10. August 2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0 % (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

8.

Die Ahorner Alpha Beteiligungs GmbH, Grünwald, Deutschland, hat der MAN SE am 11. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 11. September 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,14 % (das entspricht 105 922 516 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 922 516 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, über die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, und die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zuzurechnen.

9.

Die Ahorner Beta Beteiligungs GmbH, Grünwald, Deutschland, hat der MAN SE am 11. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 11. September 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,14 % (das entspricht 105 922 516 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 922 516 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Ahorner Alpha Beteiligungs GmbH, Grünwald, über die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, und die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zuzurechnen.

10.

Die Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, Österreich, hat der MAN SE am 11. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 11. September 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,14 % (das entspricht 105 922 516 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 922 516 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Ahorner Beta Beteiligungs GmbH, Grünwald über die Ahorner Alpha Beteiligungs GmbH, Grünwald, die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, und die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zuzurechnen.

11.

Die Ahorner Holding GmbH, Salzburg, Österreich, hat der MAN SE am 11. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 11. September 2013 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,14 % (das entspricht 105 922 516 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 105 922 516 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Louise Daxer-Piëch GmbH, Salzburg, über die Ahorner Beta Beteiligungs GmbH, Grünwald, die Ahorner Alpha Beteiligungs GmbH, Grünwald, die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, und die Truck & Bus GmbH, Wolfsburg, zuzurechnen.

12.

Die Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns am 17. Dezember 2014 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE am 15. Dezember 2014 die Schwelle von 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28 % (das entspricht 106 121 517 Stimmrechten) betragen hat. Sämtliche vorgenannten 106 121 517 Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, und Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

13.

Die Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 14. Juli 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28% (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat.

75,28 % der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

14.

Herr Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Juli 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 14. Juli 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28 % (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat.

75,28 % der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) sind Herrn Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

15.

Herr Dr. Dr. Christian Porsche, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Juli 2015 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 14. Juli 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28 % (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat.

75,28 % der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) sind Herrn Dr. Dr. Porsche gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihm kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE

jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

16.

Frau Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15. Juli 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 14. Juli 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28 % (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat. 75,28 % der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) sind Frau Dipl.-Design. Porsche-Schröder gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Salzburg, Wolfgang Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

17.

Folgende Personen haben uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20. Juli 2015 jeweils mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 14. Juli 2015 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag jeweils 75,28 % (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat:

- Dr. Geraldine Porsche, Österreich,
- Diana Porsche, Österreich,
- Felix Alexander Porsche, Deutschland.

Jedem der vorgenannten Mitteilenden sind jeweils 75,28 % der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die ihnen zugerechneten Stimmrechte werden dabei jeweils über folgende von ihnen kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Salzburg, Familie Porsche Holding GmbH, Salzburg, Ing. Hans-Peter Porsche GmbH, Salzburg, Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Porsche Holding GmbH, Salzburg, Prof. Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Salzburg, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Anton Porsche GmbH, Salzburg, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, LK Holding GmbH, Salzburg, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche

Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Truck & Bus GmbH, Wolfsburg.

18.

Die Ferdinand Porsche Familien- Holding GmbH, Salzburg, Österreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 4. August 2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 31. Juli 2015 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 75,28 % (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) betragen hat.

75,28% der Stimmrechte (das entspricht 106 129 808 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei gehalten über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3 Prozent oder mehr beträgt: Hans-Peter Porsche GmbH, Grünwald, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Grünwald, Gerhard Porsche GmbH, Grünwald, Louise Kiesling GmbH, Grünwald, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald, Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Volkswagen Truck & Bus GmbH, Braunschweig.

19.

Folgende Personen haben uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17. Juni 2016 jeweils mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MAN SE, München, Deutschland am 15. Juni 2016 die Schwelle von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag jeweils 75,70% (das entspricht 106 722 226 Stimmrechten) betragen hat:

- Herr Dr. Wolfgang Porsche,
- Herr Dr. Dr. Christian Porsche,
- Frau Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder,
- Herr Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche,
- Herr Felix Alexander Porsche.

Jedem der vorgenannten Mitteilenden sind jeweils 75,70 % der Stimmrechte (das entspricht 106 722 226 Stimmrechten) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die ihnen zugerechneten Stimmrechte werden dabei jeweils über folgende von ihnen kontrollierte Unternehmen gehalten, deren Stimmrechtsanteil an der MAN SE jeweils 3% oder mehr beträgt: Familie WP Holding GmbH,

Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH, Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung, Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH, Ferdinand Alexander Porsche GmbH, Familie Porsche Beteiligung GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Truck & Bus GmbH.

(24) Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der MAN SE haben im Dezember 2016 gemäß § 161 AktG ihre jährliche Entsprechenserklärung abgegeben. Die gemeinsame Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat für die MAN SE sowie für die MAN Gruppe ist in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des zusammengefassten Lageberichts enthalten sowie auf der Internetseite der MAN SE www.corporate.man.eu veröffentlicht.

(25) Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die MAN SE von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate

Andreas Renschler

Stuttgart,
Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1) Deutsche Messe AG
- 2) MAN Truck & Bus AG (Vors.)
- 3) Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China
- 4) MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
Scania AB, Schweden (Vors.)

Jürgen Kerner*

Frankfurt,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1) Airbus Operations GmbH
Premium Aerotec GmbH (stellv. Vors.)
Siemens AG

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz

Krefeld,
ehem. Vorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG

stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1) MAN Truck & Bus AG

Michael Behrendt

Hamburg,
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hapag-Lloyd AG

- 1) Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG (stellv. Vors.)
Barmenia Krankenversicherung a. G. (stellv. Vors.)
Barmenia Lebensversicherung a. G. (stellv. Vors.)
Esso Deutschland GmbH
ExxonMobil C. E. Holding GmbH
Hapag-Lloyd AG (Vors.)
MAN Diesel & Turbo SE
MAN Truck & Bus AG
Renk Aktiengesellschaft

Marek Berdychowski*

Tarnowo, Podgórze/Polen,
Produktionstechnologe, Standort Starachowice, Polen
(bis 15.06.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

Helmut Brodrick*

Oberhausen,
Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Diesel & Turbo SE,
Werk Oberhausen

- 1) MAN Diesel & Turbo SE

Detlef Dirks*

Diedorf,

Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Diesel & Turbo SE,

Werk Augsburg

(bis 04.03.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

1) MAN Diesel & Turbo SE

Matthias Gründler

Albershausen,

Mitglied der Geschäftsführung der Volkswagen Truck & Bus GmbH

2) MAN Truck & Bus AG

3) Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China

4) MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
Scania AB, Schweden

Mag. Julia Kuhn-Piëch

Salzburg/Österreich,

Immobilienmanagerin

1) AUDI AG

MAN Truck & Bus AG

Nicola Lopopolo*

Hannover,

Vorsitzender des Betriebsrats der

Renk Aktiengesellschaft, Werk Hannover

(bis 15.06.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

Irmgard Maucher*

München,

Mitglied des Betriebsrats der MAN Truck & Bus AG

(seit 15.06.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

Angelika Pohlentz

Wiesbaden,

ehem. Generalsekretär der Internationalen Handelskammer (ICC), Berlin

Dr. Dr. Christian Porsche

Salzburg/Österreich,

Facharzt für Neurologie

1) MAN Truck & Bus AG

3) Scania AB, Schweden

Mag. Mark Philipp Porsche

Salzburg/Österreich,

Geschäftsführer der F.A. Porsche Beteiligungen GmbH

1) MAN Truck & Bus AG

3) Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Österreich

FAP Beteiligungen AG, Österreich

SEAT S.A., Spanien

Oskar Ritsch*

Diedorf,

Gesamtbetriebsratsvorsitzender der MAN Diesel & Turbo SE

sowie stellvertretender Vorsitzender des MAN SE Konzernbetriebsrats

(seit 05.03.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

- 1) MAN Diesel & Turbo SE

Karina Schnur*

Reichertshofen,

Gewerkschaftssekretärin der IG Metall

- 1) MAN Diesel & Turbo SE
MAN Truck & Bus AG
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Erich Schwarz*

Steyr / Österreich,

Betriebsratsvorsitzender der MAN Truck & Bus Österreich GesmbH

- 3) MAN Truck & Bus Österreich GesmbH, Österreich

Athanasios Stimoniaris*

München,

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der MAN SE und des SE-Betriebsrats

sowie des Gesamtbetriebsrats der MAN Truck & Bus AG

- 1) MAN Truck & Bus AG (stellv. Vors.)
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
3) Volkswagen Truck & Bus GmbH (stellv. Vors.)

Steffen Zieger*

Leipzig,

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

(seit 15.06.2016 Mitglied des Aufsichtsrats)

- 1) MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (stellv. Vors.)

* Von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2016 bzw. Datum des Ausscheidens

- 1) Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
2) Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Konzernmandate
3) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
4) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Konzernmandate

Ausschüsse des Aufsichtsrats der MAN SE

(Stand: 31. Dezember 2016)

Präsidium

Andreas Renschler (Vors.)
Michael Behrendt
Jürgen Kerner
Oskar Ritsch
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz
Athanasios Stimoniaris

Prüfungsausschuss

Matthias Gründler (Vors.)
Michael Behrendt
Helmut Brodrick
Jürgen Kerner (stellv. Vors.)
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz
Athanasios Stimoniaris

Nominierungsausschuss

Andreas Renschler (Vors.)
Michael Behrendt
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D. Schulz

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate

Joachim Drees

Stuttgart,

Vorsitzender des Vorstands

- 1) Veritas AG
- 3) Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China

Jan-Henrik Lafrentz

München,

Finanzvorstand

- 1) Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
- 2) MAN Diesel & Turbo SE
- MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
- 4) MAN Truck & Bus Österreich GesmbH, Österreich

Josef Schelchshorn

Ingolstadt,

Vorstand Personal und Arbeitsdirektor

- 4) MAN Truck & Bus Österreich GesmbH, Österreich

Stand: 31. Dezember 2016

- 1) Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2) Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Konzernmandate
- 3) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der MAN SE gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital	Eigenkapital in Tsd. Euro	Ergebnis in Tsd. Euro	Fuß- note	Jahr
I. TOCHTERUNTERNEHMEN					
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften					
1. Inland					
MAN HR Services GmbH, München	100,00%	50	-	1)	2016
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Offenbach KG, Pullach i. Isartal	100,00%	26	-469		2016
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Verwaltung Nürnberg KG, Pullach i. Isartal	100,00%	26	733		2016
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Ausbildungszentrum KG, Pullach i. Isartal	100,00%	26	319		2016
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	100,00%	42.111	-	1)	2016
HABAMO Verwaltung GmbH & Co. Objekt Sterkrade KG, Pullach i. Isartal	100,00%	17.509	5.276		2016
MAN Truck & Bus AG, München	100,00%	563.438	-	1)	2016
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	100,00%	623	550		2016
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	100,00%	130.934	-	1)	2016
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	100,00%	18.100	694		2016
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	100,00%	5.124	2.521		2016
MAN Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	100,00%	1.039	-	1)	2016
MAN Service und Support GmbH, München	100,00%	25	-	1)	2016
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	94,00%	36.153	767		2016
MAN Diesel & Turbo SE, Augsburg	100,00%	613.347	-	1)	2016
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Heinrich-von-Buz-Straße KG, Pullach i. Isartal	100,00%	10	-22		2016
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Augsburg KG, Pullach i. Isartal	100,00%	2.038	-86		2016
Renk Aktiengesellschaft, Augsburg	76,00%	325.207	22.574		2016
RENK Test System GmbH, Augsburg	100,00%	8.721	3.389		2016
2. Ausland					
MAN Finance and Holding S.A., Luxemburg/Luxemburg	100,00%	1.714.744	2.227		2016
MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo/Brasilien	100,00%	467.465	-268.748		2016
MAN Truck & Bus Mexico S.A. de C.V., El Marques/Mexiko	100,00%	3.120	369		2015
MAN Capital Corp., Pompano Beach/Florida/USA	100,00%	149.239	-2.498		2016
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice/Polen	100,00%	201.113	10.805		2016
MAN Accounting Center Sp. z o.o., Poznan/Polen	100,00%	1.576	814		2016
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien/Österreich	100,00%	178.996	6.601		2016
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyros/Griechenland	100,00%	2.529	71		2016
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen/Schweiz	100,00%	17.219	2.307		2016
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana/Slowenien	100,00%	9.208	1.013		2016
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti/Ungarn	100,00%	10.944	-146		2016
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok/Thailand	99,99%	3.184	197		2016
MAN Bus Sp. z o.o., Tarnowo Podgórze/Polen	100,00%	151.174	19.436		2016
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang/Malaysia	70,00%	-1.065	-1.638		2016
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Seoul/Südkorea	100,00%	9.308	1.934		2016
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyń/Polen	100,00%	-6.913	-10.963		2016
MAN Trucks India Pvt. Ltd., Pune/Indien	100,00%	116.553	4.178		2016
ERF Ltd., Swindon/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2016
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking/China	100,00%	6.534	-1.225		2016
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry/Frankreich	100,00%	46.161	14.838		2016
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve/Dänemark	100,00%	10.226	-578		2016
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem/Belgien	100,00%	18.702	1.463		2016
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew/Ukraine	100,00%	3.176	1.334		2016
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika (inaktiv)	100,00%	1.168	-		2016
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika	100,00%	34.796	3.594		2016
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion/Südafrika	70,00%	1.920	114		2016
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., Oifantsfontein/Südafrika	100,00%	5.796	362		2016
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach/Florida/USA	100,00%	53.524	6.749		2016
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca/Italien	100,00%	7.987	-1.423		2016
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada/Spanien	100,00%	16.523	15.077		2016
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon/Portugal	100,00%	2.457	-2		2016
Ipecas - Gestão de Imóveis S.A., Lissabon/Portugal	100,00%	-22	-4		2016
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon/Großbritannien	100,00%	90.209	7.353		2016
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog/Norwegen	100,00%	12.314	-2.071		2016
MAN Truck & Bus Österreich GmbH, Steyr/Österreich	99,99%	594.478	63.570		2016
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Steyr/Österreich	100,00%	27.206	1.549		2016
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice/Tschechien	100,00%	36.428	551		2016
MAN Truck & Bus Sverige AB, Kungens Kurva/Schweden	100,00%	2.567	580		2016
MAN Türkiye A.S., Ankara/Türkei	99,99%	127.378	17.678		2016
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara/Türkei	100,00%	27.557	4.106		2016
MAN Truck & Bus Middle East and Africa FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	100,00%	18.398	-536		2016
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava/Slowakei	100,00%	6.816	-1.461		2016
OOO MAN Truck and Bus RUS, Moskau/Russische Föderation	100,00%	49.425	17.738		2016
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg/Russische Föderation	100,00%	6.594	1.843		2016
MAN Diesel & Turbo Schweiz AG, Zürich/Schweiz	100,00%	268.357	3.368		2016
MAN Diesel & Turbo South Africa (Pty) Ltd., Elandsfontein/Südafrika	100,00%	27.059	1.543		2016
MAN Diesel & Turbo China Production Co., Ltd., Changzhou/China	100,00%	31.377	2.083		2016
MAN Diesel & Turbo Australia Pty. Ltd., North Ryde/Australien	100,00%	8.601	-678		2016
MAN Diesel & Turbo UK Ltd., Stockport/Großbritannien	100,00%	33.108	14.831		2016
MAN Diesel & Turbo India Pvt. Ltd., Aurangabad/Indien	100,00%	30.568	3.426		2016
MAN Diesel ve Turbo Satis Servis Ltd. Sti., Istanbul/Türkei	100,00%	3.746	1.800		2016
MAN Diesel & Turbo Canada Ltd., Vancouver/British-Columbia/Kanada	100,00%	703	1.846		2016
MAN Diesel & Turbo Pakistan Pvt. Ltd., Lahore/Pakistan	100,00%	3.766	450		2016

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital	Eigenkapital in Tsd. Euro	Ergebnis in Tsd. Euro	Fußnote	Jahr
MAN Diesel & Turbo Operations Pakistan Pvt. Ltd., Lahore/Pakistan	100,00%	3.589	1.015		2016
MAN Diesel & Turbo España S.A., Madrid/Spanien	100,00%	2.683	831		2016
MAN Diesel & Turbo Brasil Ltda., Rio de Janeiro/Brasilien	100,00%	5.349	1.868		2016
MAN Diesel & Turbo Italia S.r.l., Genua/Italien	100,00%	4.082	903		2016
MAN Diesel & Turbo Chile Ltda., Valparaiso/Chile	100,00%	3.811	336		2016
MAN Diesel & Turbo France S.A.S., Villepinte/Frankreich	100,00%	90.127	20.206		2016
Société de Mécanique de Précision de l'Aubois, Jouet-sur-l'Aubois/Frankreich	100,00%	648	-75		2016
MAN Diesel & Turbo Singapore Pte. Ltd., Singapur/Singapur	100,00%	25.006	9.990		2016
MAN Diesel & Turbo Hong Kong Ltd., Hongkong/China	100,00%	8.801	1.881		2016
MAN Diesel & Turbo Hellas E.P.E., Piräus/Griechenland	100,00%	5.263	2.465		2016
MAN Diesel & Turbo Benelux B.V., Schiedam/Niederlande	100,00%	6.062	1.474		2016
MAN Diesel & Turbo Benelux N.V., Antwerpen/Belgien	100,00%	10.482	1.234		2016
MAN Diesel & Turbo North America Inc., Houston/Texas/USA	100,00%	36.901	6.668		2016
MAN Diesel & Turbo Panama Enterprises Inc., Panama-City/Panama	100,00%	4.871	915		2016
MAN Diesel & Turbo Korea Ltd., Busan/Südkorea	100,00%	16.828	4.398		2016
PBS Turbo s.r.o., Velká Bíteš/Tschechien	100,00%	24.285	6.031		2016
MAN Diesel & Turbo Middle East LLC, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	100,00%	12.593	1.459		2016
MAN Diesel & Turbo Saudi Arabia LLC, Jeddah/Saudi-Arabien	100,00%	2.156	485		2016
MAN Diesel & Turbo Qatar Navigation LLC, Doha/Katar	49,00%	6.071	72		2016
MAN Diesel & Turbo Shanghai Co., Ltd., Shanghai/China	100,00%	28.354	739		2016
MAN Diesel & Turbo Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	100,00%	4.843	1.388		2016
Gulf Turbo Services LLC, Doha/Katar	55,00%	4.554	948		2016
Renk Corp., Duncan/South Carolina/USA	100,00%	11.937	2.071		2016
RENK-MAAG GmbH, Winterthur/Schweiz	100,00%	14.892	3.036		2016
Renk Systems Corp., Camby/Indiana/USA	100,00%	516	-292		2016
Renk France S.A.S., Saint-Ouen-l'Aumône/Frankreich	100,00%	20.215	1.871		2016
MECOS AG, Winterthur/Schweiz	100,00%	2.749	-1.416		2016
MAN Diesel & Turbo Shanghai Logistics Co., Ltd., Shanghai/China	100,00%	2.677	517		2016
MAN Finance Luxembourg S.A., Luxemburg/Luxemburg	100,00%	132	98		2016
MAN Diesel & Turbo Fujairah FZC, Fujairah Free Zone/Vereinigte Arabische Emirate	100,00%	1.289	656		2016
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	100,00%	-	-		2016
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften					
1. Inland					
MAN Grundstücksgesellschaft mbH, Oberhausen	100,00%	2.557	-	1)	2016
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	100,00%	821	-166		2015
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	100,00%	2.406	155		2015
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	100,00%	785	350		2015
MAN Personal Services GmbH, Dachau	100,00%	25	-	1)	2016
tcu Turbo Charger GmbH, Augsburg	100,00%	47	-	1)	2016
MAN Erste Beteiligungs GmbH, München	100,00%	24	0		2015
LoadFox GmbH, München	100,00%	-	-		2016
2. Ausland					
MBC Mobile Bridges Corp., Houston/Texas/USA (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
MAN Truck and Bus India Pvt. Ltd., Mumbai/Indien (inaktiv)	100,00%	0	0	2)	2015
ERF (Holdings) plc, Swindon/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	1.032	-		2015
MAN Properties (Midrand) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika (inaktiv)	100,00%	168	-		2015
MAN Properties (Pinetown) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika (inaktiv)	100,00%	-108	-		2015
MAN Properties (Pty) Ltd., Isando/Südafrika (inaktiv)	100,00%	-63	-		2015
LKW Komponenten s.r.o., Bánovce nad Bebravou/Slowakei	100,00%	8.956	1.439		2015
MAN Turbo (UK) Ltd., London/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
MAN Diesel Turbochargers Shanghai Co., Ltd., in Liquidation, Shanghai/China	100,00%	-	-		2015
Mirrlees Blackstone Ltd., Stockport/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Fifty Two Ltd., Stockport/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Ruston & Hornsby Ltd., Stockport/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Paxman Diesels Ltd., Stockport/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Ruston Diesels Ltd., Stockport/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
MAN Diesel & Turbo Kenya Ltd., Nairobi/Kenia	100,00%	498	175		2015
Dencop A/S, Kopenhagen/Dänemark	100,00%	353	13		2015
MAN Diesel & Turbo Poland Sp. z o.o., Gdansk/Polen	100,00%	515	185		2015
MAN Diesel & Turbo Sverige AB, Göteborg/Schweden	100,00%	94	63		2015
MAN Diesel & Turbo Portugal, Unjipessoal, Lda., Setúbal/Portugal	100,00%	526	520		2015
MAN Diesel & Turbo Bulgaria EOOD, Varna/Bulgarien	100,00%	-18	-40		2015
MAN Diesel & Turbo Costa Rica Ltda., San José/Costa Rica (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Centrales Diesel Export S.A.S., Villepinte/Frankreich	100,00%	1.275	34		2015
MAN Diesel & Turbo Philippines Inc., Manila/Philippinen	100,00%	1.017	301		2015
MAN Diesel & Turbo Japan Ltd., Kobe/Japan	100,00%	2.659	-137		2015
MAN Diesel & Turbo Norge A/S, Oslo/Norwegen	100,00%	2.488	243		2015
MAN Iran Power Sherkate Sahami Khass, Teheran/Iran	100,00%	-1.006	-37		2015
OOO MAN Diesel & Turbo Rus, Moskau/Russische Föderation	100,00%	972	287		2015
MAN Diesel Shanghai Co., Ltd., Shanghai/China (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
MAN Diesel & Turbo Canarias S.L., Las Palmas/Spanien	100,00%	1.447	496		2015
MAN Diesel & Turbo Guatemala Ltda., Guatemala City/Guatemala	100,00%	1.676	381		2015
MAN Diesel & Turbo Argentina S.A., Buenos Aires/Argentinien	100,00%	268	-503		2015
PT MAN Diesel & Turbo Indonesia, Jakarta/Indonesien	92,62%	3.125	421		2015
Renk (UK) Ltd., London/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
Cofical Renk Mancais do Brasil Ltda., Guararimir/Brasilien	98,00%	4.929	1.075		2015
Renk Transmision Sanayi A.S., Istanbul/Türkei	55,00%	1.247	232		2015
MAN Diesel & Turbo Jordan LLC, in Liquidation, Aqaba/Jordanien	100,00%	-150	-223		2015
MAN Latin America Importacao, Industria e Comércio de Veículos Ltda., Resende/Brasilien (inaktiv)	100,00%	-	-		2015
MAN Diesel & Turbo Mexico, S. de R.L. de C.V., Mexico City/Mexiko	100,00%	296	-225		2015
MAN Diesel & Turbo Lanka Pvt. Ltd., Colombo/Sri Lanka	100,00%	321	63		2015
Renk Shanghai Service and Commercial Co., Ltd., Shanghai/China	100,00%	-44	-446		2015
MAN Diesel & Turbo Sénégal SARL, Dakar/Senegal	100,00%	270	169		2015

Name und Sitz des Unternehmens	Höhe des Anteils am Kapital	Eigenkapital in Tsd. Euro	Ergebnis in Tsd. Euro	Fuß- note	Jahr
MAN Diesel & Turbo Perú S.A.C., Lima/Peru	100,00%	388	280		2015
MAN Diesel & Turbo Bangladesh Ltd., Dhaka/Bangladesch	100,00%	-90	-204		2015
MAN Diesel & Turbo Egypt LLC, Kairo/Ägypten	100,00%	-35	-		2015
MAN Diesel & Turbo Nigeria Pvt. Ltd., Lagos/Nigeria	100,00%	89	31		2015
S.A. Trucks Ltd., Bristol/Großbritannien (inaktiv)	100,00%	1	-		2015
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika	100,00%	13	8		2015
MAN Diesel & Turbo Taiwan Ltd., Kaohsiung/Taiwan	100,00%	-	-		2016
MAN Diesel & Turbo New Zealand Ltd., Auckland/Neuseeland	100,00%	163	69		2015
MAN Diesel & Turbo Malaysia Oil & Gas Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia	55,00%	65	-45		2015
MAN Diesel & Turbo Muscat LLC, Muscat/Oman	100,00%	358	-		2015
MAN Turbomachinery India Pvt. Ltd., Bangalore/Indien	100,00%	5.101	3.088		2015
MAN Diesel & Turbo (Gibraltar) Ltd., Gibraltar/Gibraltar	100,00%	29	-		2016
MDT CH International GmbH, Zürich/Schweiz	100,00%	-	-		2016
II. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN					
1. Inland					
2. Ausland					
OOO Truck Production RUS, St. Petersburg/Russische Föderation	50,00%	-	-		2016
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen/Dänemark	50,00%	21	2		2015
III. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN					
1. Inland					
Hörmann Automotive Gustavsburg GmbH, Ginsheim-Gustavsburg	40,00%	13.589	2.073		2015
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	49,00%	-30.380	-16.985		2015
2. Ausland					
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong/China	25,00%	3.075.525	46.385		2015
JV MAN AUTO - Uzbekistan LLC, Samarkand City/Uzbekistan	49,00%	54.052	5.518		2015
IV. BETEILIGUNGEN					
1. Inland					
Roland Holding GmbH, München	22,83%	3.893	-	3)	2013
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	50,00%	14.608	41		2015
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	30,00%	1.432	191		2015
Coburger Nutzfahrzeuge Service GmbH, in Liquidation, Dörfles-Esbach (inaktiv)	30,00%	-	-		2015
MTC Marine Training Center Hamburg GmbH, Hamburg	24,83%	877	37		2015
2. Ausland					
Scania AB, Södertälje/Schweden	13,35%	1.088.433	1	4)	2015
Renk U.A.E. LLC, Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate	49,00%	5.870	1.968		2015

1) Ergebnisabführungsvertrag
 2) Die Angabe betrifft den Zeitraum 1. April 2014 bis 31. März 2015
 3) Stimmrechtsquote 32,82%
 4) Stimmrechtsquote 17,37%

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MAN SE vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 6. Februar 2017

MAN SE

Der Vorstand

Joachim Drees

Jan-Henrik Lafrentz

Josef Schelchshorn

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MAN SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 6. Februar 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frank Hübner
Wirtschaftsprüfer

Petra Justenhoven
Wirtschaftsprüferin

MAN SE

Dachauer Str. 641

80995 München

Telefon +49 89 36098-0

Telefax +49 89 36098-250

www.corporate.man.eu
